



Am Untersee galt die Jagd auf Wasservögel im Winter bis nach dem Zweiten Weltkrieg der persönlichen Nahrungsmittelbeschaffung der Fischer.

Verschiedene Klöster, u. a. Einsiedeln, bezogen während der Fastenzeit Blässhühner vom Untersee zur Zubereitung von **Belchenpfeffer**:
„Blässhühner zählten nicht zu den Warmblütern, galten also nicht als Fleisch und fielen deshalb nicht unter das Abstinenzgebot“.